alität

beitransporte

eigenen Quellen

Volle Pension M.

Bes.: E. Uplege

e 5 II.

kenkleider u.

ntermänte

STREET, STREET

ne Damenhüte

ser Priedrich Bad.

IN THE PROPERTY.

sbadens.

Fernruf 6118

rckring)

die und sämtliche Liqueure reislagen

COGNAC J. MICHEL, MAINZ Heugasse 5

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für DINERS u. SOUPERS

# Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr, Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung =

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden". Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 30 Pfg., die 54 mm breite Reklamereile Mk. 3.—, die 54 mm breite Reklamereile an Vorsugsplätzen Mk. 4.—, bet einmaliger Anzelge die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auzwärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— berw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme?bis 10 Uhr vormittags. Pür Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewibt übernommen.

Nr. 279.

Dienstag, 5. Oktober 1920.

54. Jahrgang.

## Die Wiesbadener Herbst-Festwoche.

"Die Meistersinger". - Ball im Kurhaus. - Der 1. Renntag.

Die "Meistersinger" im Staatstheater. Den Glanzpunkt in der Reihe der Festvorstellungen dissich der Wiesbadener Herbstwoche bildete die diffuhrung von "Die Meistersinger von "

Würnberg" von Wagner am Sonntag. Es war eine stagabe, die wieder einmal überzeugend bewies, sichen Seten die wieder ein dieser gemüt- und tichen Schatz wir Deutschen in dieser gemüt- und morvollen Oper haben, ein Kleinod, wie es in seiner senart kein anderes Volk sein eigen nennen kann. Recht können wir stolz sein auf unsern Wagner sein Werk. "Meistersinger" — wenigstens solche den Hauptrollen — erfordert allerdings auch die Hauptrollen — erfordert anerdings-liedergabe des anspruchsvollen, die volle Leistungsligkeit der Sänger erheischenden Werkes. Erstder Sänger erheisenenden weichen Schön-ge Künstler gaben am Sonntag die reichen Schöndes Werkes in erschöpfender Weise wieder. Den Sachs" sang Herr Schipper aus München Prachtvoller Stimme und vornehmem, abwechslungs-Spiel. So war der Monolog beispielsweise eine atung, die sich auf besonderer Höhe bewegte. Herr therer gab den "Stolzing". Sein männlich kräftiger, üppiger Fülle erstrahlender und weit ausholender sinderinglichster Geltung. or kam auch diesmal zu eindringlichster Geltung. gleichwertige Partnerin war in Fraul. Geyersdech (Eva) zur Stelle, die durch liebreizendes Spiel innigen Gesang bis zum Ende zu sesseln wusste. g gab auch Fraul. Haas die "Magdalene". Als ser" erwies Herr Lordmann ausserordent-Spielgewandtheit, die sich vor allen Über-serungen hütete, und scharf zugeschnittene Charakterungskunst. Ein spiel- und singfreudiger "David" Herr Roffmann. Herr Kipnis als "Pogner" httaltete die ganze Pracht seines tragfähigen Basses. den andern Mitwirkenden seien noch die Herren leisse-Winkel und Mechler genannt, welche Kräften zum guten Gelingen beitrugen. Sehr Araften zum guten Gelingen behrugen. Die schreis und Stimmungsvolles bot auch der Chor. Die neuen Dekorationen entzückten das Auge neuen Dekorationen entzucken berückende Farbenpracht, namentlich die wunder-Das ausberückende Farbenpracht, namentnen die Hausen ein erlesener Genuss. Das austrichen Beifall nicht traufte Haus liess es an herzlichem Beifall nicht

Ball im Kurhaus.

Die Kunst war Herrscherin in der Festwoche, ihr kurhaus und im Staatstheater mit Eifer und dacht und einmal nur mit Fröhlichkeit gehuldigt. nach soviel ernstem Genuss war ein Abend der keit vorbehalten, für Samstag hatte die Kurwaltung den Herbstball angesetzt. Reicher menschmuck zierte die Wandelhalle, die nicht mehr calistarre Marmortempel war, sondern durch die benpracht und das satte Grün ein intimer und reiz-Garten wurde. Ein Riesenobelisk aus grünen gen mit tiefrotem Dahlienschmuck trug einen ge-Strauss aus herbstlich gefärbtem Birkenlaub den Strauss aus herbstlich getarbten brachtvollen Ballonblumen, ein mollig-grüner brich brachtvollen Ballonblumen, ein mollig-grüner leuchtender Rand die prachtvollen Ballonblumen, ein mong der beich umgab ihn, dessen leuchtender Rand die umgab ihn, dessen leuchtender Studentenblumen tinroten Salvien und gelbbraunen Studentenblumen Salvien und gelbbraunen Suucenten Imposante Kandelaber spendeten mattes Licht der silberschnurigen zarte Schirme aus der silberschnurigen Antusblume. Herbstbraune Laubketten gaben zu Farbenglut den reizvollen Kontrast und verenderisch prunkten Riesenbuketts aus feuerroten im an den Wänden. Erntezeit — silberne Körbe voll an den Wänden. Erntezeit — sinderne Pfirsischen und Zierkürbissen, Birnen und Pfirsischen der Gerch einmal die ganze der Sockel der Obelisken. Noch einmal die ganze

Pracht der herbstlichen Flora! Über Nacht war hier der Wundergarten einer Märchenwelt hingezaubert, fleissige Künstler der Blumenfirma A. Weber & Co. (Wilhelmstrasse 6 und Aukamm) haben da ihr Meisterwerk vollbracht. Im grossen und im kleinen Saale wurde getanzt, es war einer der besuchtesten Ballabende. Die duftigen Toiletten hoben sich aus dem feierlichen Schwarz der Fracke wirkungsvoll ab, und der Saal bot mit den in modernen und modernsten Tänzen sich findenden Paare ein nie ermüdendes Bild. So nahm auch dieser Gesellschaftsabend der Festwoche den schönsten Verlauf.

Der erste Renntag.

Regen leitete ihn ein, aber der Himmel war einsichtsvoll, und blieb auch die Herbstsonne aus, so gab es doch zur Fahrt und zum Sport selbst trockenes Wetter. Jahrelang hat Wiesbaden auf sein Pferderennen wieder warten müssen, daraus war wohl auch der Massenbesuch am Sonntag zu erklären. Eine endlose Kette von Wagen und Autos, Züge und Strassenbahn waren voll. Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Mannheim, auch der Rheingau hatten Besucher geschickt. Die landschaftlich so reizvoll gelegene Bahn bot ein buntbewegtes Bild. Die Wiesbadener Herbstrennen wurden wieder zu einem gesellschaftlichen Ereignis, sie lieferten den Beweis, wie beliebt der Rennsport hier ist, wie notwendig er für die Kurstadt ist und wie berechtigt die Hoffnungen auf seine grosse Zukunft sind. Über 50 000 Mark wurden an Eintrittsgelder eingenommen, 560 000 Mark am Toto umgesetzt! Zahlen, die ein unwiderleglicher Beweis sind.

## BACHARACH

NEUESTE MODELLE

BERNARD, CHERUIT, CALLOT, DOUCET ETC.

Die Rennen selbst wickelten sich glatt und rasch ab. Es gab keine grossen sportlichen Aufregungen, keine Überraschungen, keine hohen Gewinne, und nur ein paar leichte Stürze trotz der regendurchweichten Bahn. Im Niederwald-Jagdrennen liefen nur "Metz" und "Ludendorff", nach halbem Rennen warf "Ludendorff" seinen Reiter, Jockey Pfeiffer, ab, und Jockey Stoffel galopppierte auf "Metz" als alleiniger Reiter und Sieger über die Bahn. Pfeiffer stieg wieder auf und rannte mutig hinterher. Einen anderen Zwischenfall brachte das letzte Rennen. Jockey Maerker konnte am Start den Hengst Eilenburg nicht bändigen, der allein zweimal über die Bahn trabte und dann querfeldein davonjagte.

Die einzelnen Ergebnisse waren: Eröffnungsrennen.

4000 m. 1. In Front (Gerteis), 2. Distel II, 3. Colette.

18:10: 15. 18:10. — Friedens-Flachrennen: 1800 m.

1. Pflastertreter (Michaelis), 2. Egmont, 3. Germane. 20:10:

14. 13. 20:10. — Preis von Nordenstadt. 2200 m. 1. Kofel

14. 13. 20:10. — Preis von Nordenstadt. 2200 m. 1. Kofel

16. Seibert), 2. Titus, 3. Gral. 31:10: 18, 23:10. — Staats
(Seibert), 2. Titus, 3. Gral. 31:10: 18, 23:10. — Staats
preis von Preussen. 1400 m. 1. Enver (Korb), 2. Grasteufel,

preis von Preussen. 1400 m. 1. Enver (Korb), 2. Grasteufel,

3. Araynesō. 20:10: 10: 10: 10. — Niederwald-Jagdrennen,

3. Araynesō. 20:10: 10: 10: 10. — Niederwald-Jagdrennen,

4000 m. Metz (Stoffel). Ludendorff nachgeritten. 17:10.

— Mainzer Hürdenrennen. 2800 m. 1. Trost (Gaedecke),

— Mainzer Hürdenrennen. 2800 m. 1. Preis von Oranien.

1. Wellenschaum (Bressel), 2. Rosmaria, 3. Gülek, 1400 m.

Als Schiedsrichter fungierten die Herren Beigeordneter Borgmann, Bankdirektor Deutsch, Karl Henckell, Generalleutnant Mark und von Opel. Richter war Herr Hauptm. Schneider, Starter Herr Hauptm. v. Taut-

### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Im Residenztheater

wurde am Samstag abend als Neuheit die Operette von Gilbert "Die Schönste von allen" herausgebracht. Das ausverkaufte Haus raste vor Vergnügen und lachte aus vollem Herzen. Die Musik hat hier eigentlich nicht die Hauptrolle, der Humor hat sie. Ein unglaublich kecker großschnäuziger Berliner Reisender, der mit seinem Prinzipal, dessen Prozessgegner und der heiratsfähigen Tochter umspringt, wie es ihm gefällt und in allen heiklen Situationen immer auf die Beine zu stehen kommt, führt das grosse Wort. Dass ein Ulk den andern jagt, ein Witz den andern überrennt, und eine komische Situation die andere ablöst, ist kurzweilig und angenehm und versöhnt auch mit der Dosis Blödsinn, der nun mal in der Operette von heute nicht fehlen darf. Schwankartig ist der Aufbau, und Gilberts gute flotte Musik umrahmt die Geschichte angenehm. Dazu war die Darstellung flott, besonderes Lob verdient Herr Varndal mit seinem sicheren Humor. Kein Witz versagte, er brachte alles urkomisch, spielte und tanzte gewandt. Die Damen Seyboldt und Pelery assistierten mit bester Laune, jene auch mit gutem Gesang. Der neue Herr Ludwig wirkte durch seine Riesengestalt und sein Humor gut, auch die Herren Bügler und Vogler halfen mit aller Kraft an dem lustigen Werkehen mit. Der Beifall war überaus stark.

- Wiesbadener Künstler auswärts. Im Goethe-Messhaus der Frankfurter Messe, das besonders dem Kunstgewerbe gewidmet ist, wird von Wiesbaden die "Angewandte Kunst Wiesbaden", die bekanntlich unter Leitung von Kurt Hoppe, Architekt D. W. B., steht, mit einer umfangreichen Ausstellung vertreten sein und zwar insbesondere mit ihrer Hauptabteilung: "Grabmal- und Friedhofskunst Wiesbaden", die sich in allen Teilen Deutschlands immer grösserer Anerkennung und weiteren Wirkungskreises erfreut. In Wiesbaden besteht ja in der Nikolasstrasse 3 eine ständige Ausstellung dieser verdienstvollen Bestrebungen.

Spielplan im Residenztheater. Dienstag, den Okt., abends 7 Uhr: "Der fidele Bauer". Mittwoch, den 6., abends 7 Uhr: "Die Schönste von allen". Donnerstag, den 7., abends 7 Uhr: "Die Frau im Hermelin". Freitag, den 8., abends 7 Uhr: "Schwarzwaldmädel". Samstag, den 9., abends 7 Uhr: "Schwarzwaldmädel". Samstag, den 9., abends 7 Uhr: "Die Schönste von allen". Sonntag, den 10., nachmittags 3 Uhr, halbe Preise: "Orpheus in der Unterwelt";

abends 7 Uhr: "Morgen wieder lustik".

- Staatstheater. Die Aufführungen von Wagners "Ring des Nibelungen" nehmen heute Dienstag, mit dem Vorabend "Das Rheingold" ihren Anfang. Die "Fricka" singt Frau Lorentz-Höllischer, die "Freia" Fräulein Müller-Rudolph, den "Froh" Herr Roffmann; die weitere Besetzung ist gegen früher unverändert geblieben. (Abonnement C, Anfang 7 Ubr.) Am Mittwoch folgt im Abonnement D der erste Tag "Die Walküre". Den "Hunding" singt Herr Nosalewicz; neu besetzt sind folgende Partien: "Brünnhilde": Frau Lorentz-Höllischer, "Siegrune": Fräulein Müller-Rudolph, "Waltraute": Frau Wolffreim, "Rossweise": Frl. Rebenschütz. (Anfang 5½ Uhr.) Am Samstag, den 9. d. M., geht im Abonnement A der zweite Tag "Siegfried" in der bekannten Besetzung in Szene ("Brünnhilde": Frau Lorentz-Höllischer). Diese Aufführung besient nicht Höllischer). Diese Aufführung beginnt nicht, wie an-gekündigt, um 5½ Uhr, sondern bereits um 5 Uhr. Der dritte und letzte Tag der Trilogie ist für Dienstag, den



## Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

ETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21, Tel. 860.

Göttinnen

Anfang 7 Uhr.

Nibelungen

Rheintöchter

Schauplatz der Handlung; 1. Szene: In der Tiefe de

Musikalische Leitung: Prof. Franz Mannstal Spielleitung des Abends: Eduard Mebas Inspizient: Adolf Spiess. Ohne Zwischenpause.

Alberich.

Woglinde,

Wellgunde, Flosshilde,

Fricka,

Frein.

Fritz Men

Heinrich

Lilly Bus

Maria Ba

Lilly Has

Marie Lorents Hanna Maller

Therese Muller

Freie Gegend, and höhen, am Rheise

Die unterirdisches Nibelheims.

Freie Gegend, and höhen, am Rheise

Ende nach 91/2 Ust

20016

elefon 15 Gut ge Weinhan

Schalter geöfinet Von 6 Uhr.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Platte. 1.30 Uhr: Saalburg, Homburg.

## Nachmittags-Konzert.

488. Abonnements-Konzert. 4-5 1/2 Uhr.

### Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Heil Europa, Marsch	v. Blon
2. Vorspiel zur Oper "Der Rubin" .	E. d'Alb
3. Jonathan-Walzer	Millocker
4. Fantasie aus der Oper "Die Königin	
von Saba"	Goldmar
5. Ständchen	J. Straus
6. Aegyptischer Bajaderentanz aus	
"Djamileh"	Bizet
7. Römischer Karneval, Ouverture .	Berlioz

### Abend-Konzert.

8-91/2 Uhr.

489. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1.	Ouverture zu "Don Juan" .			Mozart
2.	Zigeunerständchen			Nehl
3.	Künstlerleben, Walzer			Strauss
4.	Potpourri über spanische Mel	odi	en	Schreiner
5.	Andante aus der Sinfonie mit	de	m	
	ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR			Haydn
6.	Ouverture zu Prometheus*			Beethoven
	Heil Europa, Marsch			Witwer

### Staats - Theater.

Dienstag, den 5. Oktober. 253. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. Abonnement C. 4. Vorstellung.

Der Ring des Nibelungen Ein Bühnen-Festspiel von Richard Wagner. Vorabend:

### Das Rheingold

In zwei Abteilungen (vier Szenen).

				Pe	ra	01	iei	1:			18 7/10/4 10:00
Wotan,	1					-		a		1	Gerd Herm, Andra
Donner, Froh,	Götter	ľ	ķ	3		6	3	Ċ	+	j	Fritz Rugess a G. Ludwig Roffmann
Loge,											Fritz Scherer Alexander Kipnis
Fasolt, ) Fafoer, )	Riesen	į.				1	1	*			Alex. Nosalewicz
,	Contract of the Contract of th				100						The state of the s

Dienstag. 7 Uhr: "Der Ring des Nibelungen", "Das Rheingold". Abonnement C. — Mittwoch "Die Walküre". Abonnement D. — Ernst". Abonnement A. — Freitag, 7 Uhr: "De herzogin von Gerolstein". Abonnement B.

5½ Uhr: "Slegfried". Abonnement A. — Sonntag.

Sondervorstellung: "Die drei Zwillinge" (eine beg
Anzahl von Karten gelangt an der Kasse zuß
Aufgehobenes Abonnement. Abends 7 Uhr: "Be
herzogin von Gerolstein". Aufgehobenes Abonnes
Montag, 6½ Uhr: Zum ersten Male: "Godiva", Drass
Akten von Hans Franck. Abonnement D

MÄNTEL · KLEIDER KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

## Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854

LANGGASSE Nr. 20

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

## Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof-

## Elegante Pelzneuheiten. Pelzwaren-Spezial

Telephon 6

 d. M., im Abonnement B vorgesehen (Anfang 5 Uhr); die "Brünnhilde" singt Frau Lorentz-Höllischer, die "Gutrune" Fräulein Müller-Rudolph und die "II, Norne" Frau Wolffreim; die weitere Besetzung ist unverändert geblieben. Der Vorverkauf für sämtliche Ring-Aufführungen hat bereits be

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Wiesbadener Hochschul-Vorlesungen

dieses Winters wurden am Samstag abend in der Aula des Lyzeums am Boseplatz mit einem Beitrag des Grafen Keyserling über "Seins-Kultur und Könnens-Kultur" verheissungsvoll eröffnet. Nach einer kurzen Eröffnungsansprache des Pfarrers Beckmann, in der er in markigen Worten die Daseinsberechtigung der Hochschulkurse gerade in der jetzigen Zeit hoffend nachwies, entwickelte der Redner des Abends die Begriffe "Seins-Kultur" und "Könnens-Kultur". Zwischen iener als dem wirklichen, inneren Kulturzustand des Menschen und dieser, unter welcher der künstlich aufgehäufte aber nicht durch und durch verarbeitete Wissensstoff zu verstehen sei, bestehe eine tiefe Kluft. Diese Kluft sei weniger gross bei den Bewohnern des Ostens (Japanern, Chinesen, Russen, Juden), erheblich tiefer aber im Abendland, und vor allem im Abendland des letzten Jahrhunderts. Viel Können sei da, nach dem inneren Menschen aber werde wenig gefragt. Der nihilistische (bolschewistische) Zug der Menschheit von heute stehe zur Nation zurück und gehe dahin, alle Bildung als hemmend beiseite zu weisen. Dem müsse man im Interesse eines neuen Aufstiegs der Menschheit, der trotz allen äusseren Elends bereits begonnen habe, entgegenarbeiten: das "Sein" müsse soweit vertieft werden, dass der Mensch seine ideellen Programme zum Gegenstand seines unwillkürlichen Tuns mache. Nur so gelange man aus dem gegenwärtigen Chaos heraus, nur so erwachse, durch mannigfache Enttäuschungen hindurchgehend und in noch ungewisser Zeit, die neue Menschheit und der neue ideale Zustand, in dem der Staat aufgehört hat, Zwangsmittel zu sein. Zu diesem Zustand müsse jeder durch Heranbildung der Menschen seines Kreises beitragen.

Graf Keyserling gehört nicht zu denen, die nur Worle machen; zum Zwecke der Weiterbildung und Vertiefung des "Seins" durch die "Kultur des Könnens" hat er in Darmstadt eine "Schule der Weisheit" begründet, die binnen kurzem eröffnet werden wird. Sie soll eine höhere Stufe der deutschen Hochschulen sein insofern, als das Wissen dort nicht erweitert, sondern vertieft und verinnerlicht werden soll. Graf Keyserling hat hier, so will es uns scheinen, den Hebel an der richtigen Stelle angesetzt, um zu einer Reform unserer Gesellschaft zu kommen: Alleswisserei und Besserwisserei haben den Grund zur heutigen Verflachung besonders der oberen Gesellschaftskreise geschaffen, einer Verflachung, die Schritt für Schritt unsere Nation von der stolzen geistigen Höhe, auf der sie zu Zeiten unserer Klassiker noch gestanden, abwärts drängte.

Mit einem Ausblick in die Zukunft, die den Wiederifstieg echter Kultur bei grösserer Verinnerlichung der Menschen bestimmt bringen werde, und die deshalb dem die grossen Zusammenhänge Suchenden keinen Anlass zur Resignation gebe, schloss Graf Keyserling seine von warmem Herzen getragenen gehaltvollen Ausführungen, denen die den letzten Platz des Saales füllende Zuhörerschaft mit lebhaftem Interesse gefolgt

Milchknappheit. Die zunehmende Milchknappheit, die trotz energischster Eingaben des Magistrats um Abstellung an die Regierungsstellen in Wiesbaden, Cassel und Berlin bis heute leider noch nicht behoben ist, zwingt das städtische Milchamt wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass die Versorgung der Kranken mit frischer Vollmilch bis auf weiteres nur in ganz beschränktem Maße erfolgen kann. Es hat daher keinen Zweck, das Lebensmittel-Verteilungsamt für Kranke mit Anträgen, die in der Hauptsache darauf hinauslaufen, dass die an Stelle frischer Milch von dem Vertrauensarzte bewilligte Büchsenmilch dem Patienten nicht zuträglich sei, zu überfluten. Der Magistrat hat die Pflicht darauf zu achten, dass die Verteilung der geringen Menge frischer Vollmilch in erster Linie den werdenden Müttern, Kindern im 1. und 2. und wenn einigermaßen angängig auch im 3. und 4. Lebensjahr zugute kommt. Die von dem Milchamt verausgabte Dosenmilch ist ärztlicherseits als ein durchaus vollwertiger Ersatz für frische Vollmilch, soweit wie diese überhaupt möglich ist, anzusehen.

- Die Auto-Verkehrsgesellschaft fährt heute Dienstag mit mehreren Wagen, ab Kaiser Friedrich-Platz 12.45 Uhr. - 4.25 Mark pro Person hin und zurück zur Rennbahn.

### Sport.

we. Fussball. Auf dem Sportplatz an der Strasse standen sich am Sonntag die beiden schaften des Sportvereins Wiesbaden und der Strangemeinde 1847 Höchst zum fälligen Verbandsspillen. Die Gäste traten in stärkster Aufstellung, baden mit Ersatz für den linken Verteidiger, für danssen, für Halbrechts, Mitte und Halblinks, nusel in einer Umstellung. Mit dem Anstoss Wiesh wickelte sich ein flottes Spiel, in dem Sportvere eine kleine Überlegenheit zeigte. Hald wurde das geglichen, bis in der 25. Minute Höchst durch ein der Wiesbadener Verteidigung in Führung gin Minuten später hielt Fischer einen für Höchst Elfmeter. Einige Eckbülle für die Gäste, sämtlich getreten, brachten vor dem Wiesbadener Ter f Angenblicke, die die Verteidigung zu Mit 1:0 für Höchst ging es in die Halbzeit-Pause hatte Wiesbaden eine unvorteilhafte Umstelle genommen, spielte aber weiterhin aufopfernd, und gleich zu erzielen. Da wurde in der 25. Minute wegen Hand ein Elfmeter zugesprochen, der unter tobendem Beifall den langersehnten Ausglesch Trotz beiderseits grösster Austrangeren konnte. Trotz beiderseits grösster Anstrengungen komit Ergebnis nichts mehr geändert werden, das Spiel 1:1 Toren unentschieden. Bei Sportverein waren linker Verteidiger und der linke Läufer beson während bei den Gästen Linksaussen und Mittelst vorstneben — Sportverein geste Lauterspield vorstachen. — Sportvereins erste Jugendmannschi in Bingen gegen die gleiche Mannschaft des Frund gewann mit 3:0 Toren, während in Wiesbiddritte gegen die gleiche der Sport- und Turngeschaft im Verbandsspiel mit 5:1 Toren, Hahre

### Neues vom Tage.

Kapitanleutnant von Mücke in Java. Der erste Offizier des deutschen Kreuzers "Emdes Kapitanleutnant zur See von Mücke, der mit "Aisha" nach Arabien und zuletzt nach Deuß zurückreiste, hat sich jetzt entschlossen, mit gi auf die schlechten Zustände in Deutschland nach ländisch-Indien zu gehen. Er ist dort befeit kommen und überninmt die Stellung eines Verteiner grossen Firms in Jane einer grossen Firma in Java.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Muller, Wiesl Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstra vorm. 19-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Nicolasstrasse 29,31 Allabendlich von 71/2 Uhr ab:

Angenehmer Aufenthalt

Diners  $\diamond$  Soupers

# Künstler-Konzert

Cabaret, täglich abends 73/4 Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

D. — Donnerstage Freitag, 7 Uhr: "Di onnement B. willinge" (eine ends 7 Uhr: gehobenes Abonass le: "Godiva", Drami k. Abonnement D.

1000000

chlands für

ungen in

Leitung

dem Berliner Hol-

1000000

Telephon 6

sortplatz un det ntag die beiden

sbaden und der

Verteidiger, für nd Halblinks. Anstoss dem Sportver

Höchst durch e

Wiesbadener Tor 8

in die Halbzeit-avorteilhafte Umstel

hin aufopfernd, um in der 25. Minute spelle gesprochen, der spelle gersehnten Ausgleich

strengungen konule ph

werden, das Spiel

Sportverein waren linke Läufer ste Jugendmannschal

Mannschaft des F. V. Während in Wiesbode port- und Turngemeist 5:1 Toren, Halbeit

m Tage.

lücke in Java. Der Kreuzers "Emdet on Mücke, der mit

zuletzt nach Deuts

entschlossen, mit Ri n Deutschland nach

Er ist dort bereils e Stellung eines Verei

bescitiged

in Führung die Gäste, sämtlich

rt.

fälligen

Nibelungen", - Mittwock

Fritz Me Heinrich

Marie Lorentz-flo Hanna Müller Lifly Han Maria Best

In der Tiefe des Freie Gegend, and höhen, am Rheise Die unterirdisches

Freie Gegend, sal Nibelheims.

höhen, am Rheine P Franz Manustae Eduard Mebus olf Spiess. enpause. Eude nach 91/2 Uk

. Lilly Has

Musikal. Unterhaltung.

Gehen Sie nach dem Rennen ins

Jacksons Jazz-Band — Pat u. C. Certon Souper Mk.

Wiesbaden

Gutgerfiegte Weine Preise. 15tHD Bar rate of Wie Shader to grate of the Property of the P

elefon 15 Bahnhofstr. 5

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Hause.

"Ghitallas Jazz-Trio"

Webergasse 23.

Telephon 533.

Wiesbaden.

Massauer

An den Rennlagen 5. und 7. Oktober 1920 jeweilig von 9 Uhr abends an

grosser Ba

im Marmorsaal des "Hassauer Hof".

Sintritt. Mk. 10 .-Eintritt Mk. 10.-

Vorausbestellung im Büro des Hotels.

Bier-Restaurant Grosse Künstler-Konzerte Unter Leitung bekannter Kapellmeister.

Wein-Klause - Wein-Diele

Elegant ausgestattete Raume

Vorzügliche Küche.

16 Louisenstrasse 16

Spezialgeschäft

16 Louisenstrasse 16

Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen

Alle Artikel zur Krankenpflege.

GER Kristall-, Porzellan- u.

Luxuswaren.

WIESBADEN

Altestes Spezialgeschaft am Platze Gegründet 1858,

Häfnergasse 16.

Schalter geöffnet Von

6 Uhr.

Börsenausführungen

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz Babnhofstrasse 3. Telephon 600, 4483, 4484.

Withelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Calé Lehmann)
Telephon 5829 and 5830.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

Guichets ouverts de 8h à 6h

Das Familien-Haus. @ Günstige Pensionsbedingungen. Vornehmes Nachmittags-Café . Parkterrassen Ab 31's Uhr: Künstler-Konzert



: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle

W. Muller, Wiesh ande, Ecke Wilhelmstra Fernsprecher 3690.

Beilage zu Nr. 27

damkiewicz, Fr., Berlin

selau, Hr. Pfarrer, 1

dnzyk, Hr. Kim. m.

to, Hr. Direktor, Par

Köln samelle, Hr. Hptm., Beker, Hr. Kfm., Dresc bisser, Hr. Kfm., Berl

Hr. Kfm., Kusel

, Thaleischwe

Hr. Kfm. m. Fr. Hr. Kfm., Fran

d, Hr. Kfm., As

Hr. m. Fr., Müne

Fr., Zürich er, Hr., Hamburg

ceber, Fr., Köln aux, Hr. Kfm. m.

Pr., Pirmasens Hr. Ing. m Bour, Hr. Bankdirek

ukmann, Hr. Kfm. m sien, Hr. Kfm., Bieler

Bur, Fr., Berlin Bur, Hr. Bankdirekt

Hr. Dr. med. m. F

gaig, Hr. Kapitan,

Romelabach m. Fr., Ohlige as, Hr. Kim. m.

Hr. Pfarrer, Kölla, Frl. Lehrerin

Hr. Kim., Neuss

Hr Kim., Frank

Hr. Kfm., Chie

Rr. m. Fr., An Rr. Fabrikbes. West, Hr. Fabrikbes.

Felgenhauer, Fr. G lea, Hr. Kim., Mür

erger, Hr. Kim Hr. Kfm., Bon Hr. Kfm., Köl Hr. Kfm., Lud

Hr., Sterkrade Rr. Fabr., Boni n, Hr. Generald Br. Kim., Berli

Hr., Duisby

Journalist, Ing., Han

London

tatan, Hr. Ing. Istein, Hr. Regi-te, Hr. Kfm., Ar ta, Hr. Kfm., Liv

Hr. Kim.,

Fr., Mür

Fr., Net

Hr. Rechtsa Magdebury

m. Fr Kfm., Genf Paris

m Tochte Hr. Pfarrer, Hr. Dr., D

Hr. Kim, r

m. Fr., St Hr. Berlin Kfm.,

Direktor, N

Kim., Köln Hr. Direkto

Kfm., Bergh

Hr. Kfm., Pfors

caberg, Hr. Kim.,

Hr., Hoppega

Pri Fr

Pr., Bonn

sioff, Hr., Paris bersky, Hr. Ing., W

m. Begl., New Hr. Kim., Be

Tages-f

Nach den Anmel

## 

Vornehmste Tee- u.Wein-Diele 🛚

Spiegelgasse 5

Nähe des Kurhauses und Kochbrunnen.

Täglich 4 Uhr:

ff. Torten und Gebäck.

Abends ab 81/2 Uhr:

## Soupers-dansa

Solisten-Ensemble

Ernesto Arcari

Erstklassige Weine

Solide Preise.

............

### Eilboten grüne Radier

1710 Telefon 1710 übernehm, alle vork, Transporte v. Koff., Kisten, Gepäckstück. all. Art von u. zur Bahn, sowie das Fahrenv. Holz, Kohl. u. Koks, einz. Möbelstücken u. kompl. Umzüge perFederrolle, Inh. Carl Ludwig, Mittelstr. 3 a. d. Langgasse. 988

Konzert

Bristol-Bodega

elegante Räume Bes. Henry Peters.

Wiesbaden

Massauer Hof

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Tanz-Tee

Vornehme Jazz-Musik

Sintritt inkl. Tee etc. Mk. 15 .-

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wieshaden Kasino, Freitag, 8. Oktober 1920, 1/18 Uhl

liest der Dichter Bruno Frank (Verfasser von "Schwestern und der Fremde", Aufführen Wark im Staatstheater) aus unveröffentlichten Wark

Valter Steinbeck thealth Novellen und Gedichte.

Karten zu Mk. 8, 6, 4, 2 bei Born & Schotten Theaterburo Engel, Stöppler, Rheinstr., Staadt, Bahaha 

### AUGUST HUMBROCK FEINE MAASS-SCHNEIDERE

In- und ausländische Stoffe am Lager WIESBADEN

Telephon 841 Webergasse 14

### Hoffmanns Schuhkling Goldgasse 15.

Annahme aller Schuhreparaturen Lieferzeit 1-2 Tage. Umänderung spitzer unmoderner Schubb

sehr preiswert,

1 Goldgasso 1

Blumen-Ausstellung, täglich das Neueste, verbuf 771 mit feiner Binderei.

Amtliche Personenwagen.

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 40 Pfg.

@@@@@@@@@@@@@@@

Städtische Kurverwaltung-

## Nonnenhof G. m. b. H. Wiesbaden.

Fernruf 485. Kirchgasse 15. Künstl. Leitung: Dir. Arno Blum.

Yom 1. bis 31. Oktober 1920. Einlass 7 Ubr. Marcell Boissier

Meisterchansonier in sein. eigenen Kompositionen Tatjana Barbakoff in ihren Tanzdichtungen Ina Prettin Vortragskünstler

Else Schlehuber in ihr. Verwandlungstänz. Artur Berg der eigenartige Typ Gretel Böhmig die göttliche Schönheit in ihren eigenen Tänzen

Kranzplatz 10

(früher Viktoria-Hotel)

Reparations

Sonntag und Mittwoch Nachmittag

Einlass Fünfuhr-Tee Einlass

mit ausgewähltem Programm. Tischvorbestellungen während des Tages. Telephon 485.

Programmwechsel am 1. und 16. jeden Monats.

KOTEL u. BADHAUS SPIEGE

mit und ohne Pension.

= Herrlich gelegen mit wunderbarem Ausblick. =

Separates Café mit Terrasse.

Wilhelmstrasse 10

Separate Salons für Herren u. Damen

Spezialität

Haare färben u. bleichen, Schönheitspflege

Champoing, Ondulation, Manicure, Pedicure.

L'ancienne Maison de Paris

WIESBADEN

Telefon 1547

FOURRURES

CHAPEAUX

Cannes-Cravaches

Transformations

Am Rochbrunnen

UHR TEE Wein-Diele

Original American Drinks 1 Mauritiusplatz 1 Telephon Nr. 1861

> Sauers Tanzschule C.W. Windschild u. Frau Adelheidstr. 33 Telephon 6010 Einzelunterricht

zu jeder Tageszeit. cons particuliers à toute

heure du jour. 754 Von Mittwoch 6 Uhr ab alle 14 Tage

Konzert in der Marktkirche.

Residenz-Theater. Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49. Die stag, den 5 Okt. 1920 abends 7 Uhr.

Der fidele Bauer. Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Leon. Musik von Leo Fall.

Walhalla-Lichts Der Henker von St. Ha

Ein Mysterium in Dekorative Australia

Dekorative Australia

Martin Jacoby

Martin Jacoby

Lustspiel in 4 Australia

Regie: Brich Schläfen

Viktor Janson Oswalda Hans Junkermann

Monopol-Thea Wilhelmstr. 8

Ein Triumph deutschef ge-ist der neu erschienene Die 7. Grossmac

Moderne Filmschöfunk
7 Akten
mit ersten Darstellen
Lucie Kieselhaus als Tanzeriz Kunstier-Orchester Spielzeit 3-10

Wollen Sie einen greifbaren Erfol

Das wirksamste Insertionsorgan ist das not badener Badeblatt". Es wird als alle Nonzert- und Verenatie Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kochbernstaltungsprogramm haus und am Kochbrunnen verkauft und liest allen besseren Hotels, Restaurationen,
:-: Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratsch und Ausarbeitungen zur Hand.

## Grosses, luftiges Badehaus :: 10 Badekarten Mark 15.— :: einschl. Wäsche, Trinkkur und Einzel-Ruheraum. Saalbau "Taunus" Rambach Teleph. 1726 Besitzer Aug. Stahl. Teleph. 1726 Gut möblierte Zimmer

Tacksons

Tazz-Band

Soupers 2U 20 MR. elect IAUNUSSIN Wiesbaden Tel. 3835 .

J. u. R. Kempf.

### Odeon-Theater Kirchgasse 18

Der grosse Mia May-Zyklus. Die Herrin der Welt.

I. Teil : Die Freundin des gelben Mannes Ein Drama aus chinesischen Freudenhäusern. 6 Akte. In der Hauptrolle: Mia May. "Viel zu schade zum heiraten",

Reizendes Lustspiel.

Anfang 3 Uhr.

Kinephon-Theater ADOLF SCHIFFER

Taunusstrasse 1 Das entzückendste Lustspiel aller Zeiten!

Die Austernprinzessin

Schauspiel in 4 Akten mit Ellen Richter in der Hauptrolle

Das Neueste: Sklavenreifen Grösste Auswahl.

4 Akte mit Ossi Oswalda. Brigantenliebe.

Anfang 4 Uhr.



Webergasse 21

Feine Leder- und .. Luxuswaren ...

8. Jahrge

Rohbran Danishaltungen ut eitungen ur beitungen burch bo beten Mengen erft Saushaltungen, fo thalb wieden ber

mieberholi genügend mit beibreenfohle wirb

Wiesbaden.

20, 1/28 Ubr

mde", Auffiden

ck (Staats

rn & Schottesh taadt, Bahnhais

SEE

ROCK

am Lager

phon 841

ihklink

paraturen.

rner Schul

Tafelobsi

ueste, verbund

iwagen.

(ochbrunnen.

Pfg.

erwalturg.

3000

lla-Lichtsp

sterium in 6 3

Ker von St. Mark

rsterium per geieleitung: rative Aussiaton vin Jacoby Maruta per tapiel in 4 Aket Rrich Schönking

Brich Sca ADE

Ossi Oswalda per

opol-Theal

mph deutscher po

Grossmack

Filmschöpfes 7 Akten ten Darstellers

le Kieselhau

n ist das "Winds

kauft und liest rationen, Kaffe

tischen Ratsch

ogramm im

usw. auf.

er Hand.

als Tanzaria Clinstier-Orchester.

str. 8

te.

Taunus-Hotel

Hotel Dahlheim

Schwarzer Bock

Zur neuen Post

Taunus-Hotel

Weisse Lilien

Kölnischer Hof

Zum neuen Adler

Wellritzstrasse 49

Metropole-Monopol

Hotel Dahlheim

Kölnischer Hof

Taunusstr. 67 Central-Hotel

Hotel Hansa

Tages-Fremdenliste.

Dienstag, den 5. Oktober 1920.

Nach den Anmeidungen vom 2 Oktober 1920. Mankiewicz, Fr., Berlin Vier Jahreszeiten Abelau, Hr. Pfarrer, Köin Henryk, Hr. Pfarrer, Koin Ata, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Ata, Hr. Direktor, Paris Hotel Wilhelma Kronprinz Fr., Köln Hotel Hansa Belle, Hr. Hptm., Berlin Metropole-Monopol Hessischer Hof Becker, Hr. Kfm., Dresden Bester, Hr. Kfm., Berlin Pension Humboldt Hr. Kfm., Kusel ar, Kfm., Kusel audo, Fr., Thaleischweiler ager, Hr. Kfm. m., Fr., Stuttgart kei, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald Christi. Hospiz II Kaiserhof Kaiserhof Batt, Hr. m. Fr., München Wiesbadener Hof Grüner Wald Pr., Zürich Der Lindenhof teher, Hr., Hamburg teher, Fr., Köln Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Mank, Hr. Kfm. m. Fam., Metz Wiesbadener Hof Metropole-Monopol Hessischer Hof bour, Hr. Ing. m. Fr., Sedan Hessischer Hot Bour, Hr. Bankdirektor m. Fr., Petersburg, Hotel Nassau aukmann, Hr. Kfm. m. Fr., Léidenscheid, Goldener Brunnen blen, Hr. Kfm. m. Fr., Léidenscheid, Goldener Brunnen Hr. Kfm., Bielefeld Pr., Berlin

Hr. Bankdirektor m. Fr., Petersburg. Hotel Nassau

Hotel Nassau

Wald Hr. Dr. med. m. Fr., Mr. Dr. med. m.

htt. Hr. Romelsbach

kit. Hr. an. Fr., Ohligs

cantens, Hr. Kim. m. Fr., Berlin

lagug, Hr. Kapitän, Saarbrücken Grüner Wald Grüner Wald Kölnischer Hof Bellevue Gradts, Pri. Lehrerin, Hamburg Hotel Wilhelms ornel, Hr. Kim., Neuss

a. Br. m. Begi., Neu York

a. Br. Kim., Frankfurt

b. Br. Kim., Frankfurt

b. Br. Hr. Paris

b. Br. Kim., Chicago

b. Br. Hr. Kim., Chicago

b. Br. Kim., Chicago

b. Br. Kim., Chicago

b. Br. Kim., Pirmasen Moritzstrasse 5 Schwarzer Bock Hotel Nassau Grüner Wald Hotel Nassau Prinz Nikolas Europäischer Hof Rose Hr. Kfm., Chicago a, Hr. Kfm., Pirmasens Hr. m. Fr., Amiens Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf Hr. Kfm., Siegburg Ritters Hotel Reichspost Palast-Hotel

Central-Hotel Pelgenhauer, Fr. General, Berlin ten, Hr. Kim., München itelberger, Hr. Kim., Nürnberg Palast-Hotel Grüner Wald Griner Wald Hr. Kfm., Bonn Hr. Kfm., Köln Hr. Kfm., Köln Kaiserhof Wiesbadener Hof Kölnischer Hof Hr., Sterkrade Hospiz z, hl. Geist Hr. Fabr., Bonn Hotel Hansa Hotel Nassau R. Hr. Generaldirektor m. Fr., Wien Hr. Kfm., Berlin ann, Hr., Duisburg Europäischer Hof Kaiserhof Evangel. Hospiz. Hotel Vogel tke Hr. Kfm., Köln Hoppegarten Nonnenhof Hr., Labringhausen Journalist, Saarbrücken Christl. Hospiz II Vier Jahreszeiten Ing., Kfm., Hannover Fürstenhof Grüner Wald Evangel. Hospiz Fr., London Fr., Bonn ann, Hr. Ing. m. Fr., Lauterbach Goldenes Kreuz tein, Hr. Regierungsbaurat, Frankfurt, Hotel Berg Hr. Kfm., Aachen Hotel Dahlheim Hr. Kfm., Limburg Central-Hotel Kronprinz t Hr. Kim., Buenes Aires Hotel Nizza Frl., Essen Hotel Hansa mann, Fr., München Hotel Berg

Central-Hotel And, Hr.,
And, Fr. m. Bed., Berlin
Hr. m. Fr., Neunkirchen
Luropäischer Hot
London, Bismarckring 44
Fr., Magdeburg
Hospiz z. hl. Geist
Taunus-Hote!
Hr. Kfm., Genf
Hr. paris
Hotel Nassau
Hotel Hansa Trans. Fr. m. Tochter, Bergheim

d. a., Hr. Pfarrer, St. Wendel

aun, Hr. Dr., Düsseldorf

Hr. Kim. m. Fr., Pirmasens

Hr. m. Pr., Strassburg Hotel Hansa Hospiz z. hl. Geist Vier Jahreszeiten Grüner Wald Fürstenhof g Hr Berlin Grüner Wald Grüner Wald Kfm., Hr. Kfm., Br Direktor, Neuwied Hr. Kim., Köln sh. Hr. Direktor m. Fr., Köln Hr. Kim., Berghofen Hotel Hansa Friedrichstrasse 31 hr. Kfm., Bergno.

Rr., Köln

Rr., Köln

Rr., Kfm., Pforzheim

Hr., Oberlehrer, Saarbrücken Vier Jahreszeiter Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Hotel Berg Central-Hotel

Hoefstoch, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim Holzer, Frl., Rheinbach Hoffmann, Hr. Hotelier m. Fr., Baden-Baden, Hessischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Hoffmann, Hr. Kfm., Dillingen Hohenstein, Fr.,
Hoppe, Frl., München
Hoppe, Frl., Hannover
Horn, Hr. Rent.,
von Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Regina-Hotel Grüner Wald Fremdenheim Wenker-Paxmann Hotz, Hr., Kin, in, Fr., Kon Huffmann, Hr. Fabr., Werden Hummel, Fr., Simmern Huppertsberg, Hr. m. Fr., Elberfeld Grüner Wald Grüner Wald Weisse Lilien Rose Isaac, Hr. m. Kfm. m. Fam., Köln
Jeromiu, Hr. Hotelbes, m. Fr., u. Begl., Chemnitz, Hotel Hansa
Jöpke, Fr., Wintershagen
de Jonchey, Hr.,
Kachel, Hr. Kfm., Köln
Versene Schäler, Mandahurg Kamann, Schüler, Magdeburg Kanter, Hr. Kfm. m. Fr., London von Karmann, Frl. Dr. phil., Budapest Taunusstrasse 55 Dambachtal 1 Quisisana Quisisana Karmann, Fr., Budapest von Karmann, Hr. Dr., Budapest von Karmann, Hr. Prof. Dr., Aachea Quisisana Quisisana von Karmann, Hr. Prof. Dr., Aacher Kauffmann, Hr. Kfm., Buenes-Aires Kauffmann, Hr. m. Fr., Mannheim Kausch, Hr. Kfm., Ottweiler Kehr, Hr. Kfm., Köln Kinding, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen Klein, Fr., Bonn Klein, Hr. Kfm., Altona Kluthe, Hr. Kfm., Trier Knible, Hr. Kfm., Konstanz Knopp. Hr. Kfm., Berlin Rose Rose Grüner Wald Villa Rupprecht Bellevue Kaiserhof Prinz Nikolas Grüner Wald Grüner Wald Knopp, Hr. Kfm., Berlin Koeh, Hr. Kfm. m. Söhne, München Koehmann, Hr. Kfm., Berlin Koebel, Hr. Kfm., Frieden Zum Kranz Hesaischer Hof Kölnischer Hof Hotel Hansa Koebei, Hr. Krim., Frieden Kogler, Frl., München Kohltauer, Fr., Chicago Krüger, Hr. Kfm., Berlin Krüse, Fr. Dr. jur., Charlottenburg Kuckelmann, Hr. Fabr. m. Fam., Küpper, Fr. Rent., Düsseldorf Hotel Berg Taunus-Hotel Hotel Hansa Bellevue Mädchenheim Hotel Epple

Laewen, Fri., Karthaus Lang, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Langhantz, Hr. Direktor, Andernach Langie, Hr. Kím., Paris Lauterbach, Hr., St. Goarshausen Legrand, Hr. Prof., Rom Legrand, Hr. Prof., Rom
Levy, Hr. Rent., Godesberg
Levy, Hr. Kfm., Diedenhofen
Levy, Fr., Diedenhofen
Levy, Hr. Berlin
Leyser, Hr. Kfm., Köln
Liede, Frl., Leipzig
Lindloff, Hr., Frankfurt
Linz, Hr. Kfm. m. Fr., Andernach
London, Hr., St. Cvr Sanatorium Dr. Guradze Sanatorium Dr. Guradze Zur Sonne London, Hr., St. Cyr Loose, Frl., Berlin Lüdloff, Hr. Kim., Nürnberg

Europäischer Hof Mainhard, Hr. Direktor, Gross-Lichterfelde, Wiesbadener Hof Manger, Hr. Rechtspraktikant, Würzburg Grüner Wald Weilstrasse 2 Marpe, Werden
Marx, Hr. Kim. m. Fr., Cochem
Mayer, Hr., Flautern
Mehren, Hr., Beuel
Merkel, Hr., Bamberg
Meyer, Hr. Kim., Berlin
Meyer, Hr. Kim., Kachtenhausen
Michelland, Hr. Offizier m. Fr., Nizza
Mihn, Hr. Paris Marpe, Werden Kaiserhof Grüner Wald Grüner Wald Central-Hotel Albany Grüner Wald Europäiseher Hof Hotel Nassau Union Milau, Hr., Paris Morsch, Hr. Kunstmaler, Stuttgart Goldenes Kreuz Mühlens, Fr., Bonn Müller, Frl., Bielefeld Müller, Frl., Weilburg Mund, Frl., Faid Hotel Hansa Drudenstrasse 10 Hospiz z, hl. Geist Mädchenheim Nagel, Frl., Nelle, Frl., Berlin Kölnischer Hof Nitschke, Fr. Rittergutsbes., Wadelsdorf Oh: endorf, Fr., Köln Orthwein, Hr. Lehrer, Grossalmerods Palast-Hotel Hotel Hansa

Hermannstr. 28 I Europäischer Hof Oster, Hr. Kim. m. Fr., Koblenz Ostermann, Hr., Köln Ostertag, Hr. m. Begl., Karlsrube Ostner, Fr. m. Tocht., Hamburg Otten, Fr. Justizrat Dr., Düsseldorf Palozzo, Hr. Ing., Paris Palast-Hotel Evang. Hospiz Hotel Royal Bellevue Palozzo, Hr. Ing., Paris v. Passavant, Hr. Bergwerksbes., Michelbacher Hutte Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten Schwarzer Bock Pelz, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf Burghof Schwarzer Bock Taunus-Hotel

Perelman, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Perker, Hr. Kfm., Krefeld Petersen, Hr. Kim. m. Fr., Flensburg Pevelman, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Pfaterer, Hr. Kim., Gemünd Pfisterer, Hr. Kim., Gem Philipps, Hr. Fabr., Köln Pötz, Hr. Kim., Neuwied Pollmann, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim

Pressburger, Hr. Kfm., Stuttgart Proeller, Hr. Dr. med., Recklinghausen Protin, Hr., Saarbrücken Pumper, Hr. Kfm., Berlin Radau, Hr. Konsul m. Fr., Petrograd Rais, Fr., Mülhausen Raky, Hr., Essen Raymond, Hr. Adjutant, Frankreich Reeps, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken Reinking, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen Reiss, Fr., Saarbrücken Renter, Hr., Mainz Richer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Rivert, Hr., Hannover Robinson, Hr., Paris Ruback, Hr. Kim., Düsseldorf Ruby, Hr., Biebermühle Rullich, Hr. Kfm., Pommern

Samter, Hr. Dr. med., Ems Schäfer, Fr., Köln Schäfer, Fr., Siegburg Schäfer, Fr., Breslau Schaefer, Hr. Ing., Gummersbach Schellhammer, Hr., Frankfurt Scherer, Hr. Grosskim., Nürnberg Schiele, Fr. Dr., Giessen Schiele, Frl., Giessen Schmitz, Hr. Kfm. m. Begl., Mainz Schoiken, Fr., Berlin Schock, Frl., Berlin Schorkopf, Hr. Ing. m. Fr., Rendsburg Schriever, Hr. Kim., Dresden Schröder, Hr. m. Fr., Düren Schröter, Hr. m. Fr., Köln Schubert, Hr. Kim. m. Fr., Chemnitz Schuster, Hr., Pirmasens Seck, Hr. Kfm., Kusel Seegers, Fr., Neuwied Seeligmann, Hr. Kfm., Frankfurt Seligmann, Hr. Fabrikdir., Charlottenburg Seyd, Hr. Kfm., Elberfeld Sonder, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Spear, 2 Hrn., Pittsburg Spielmann, Fr. m. Sohn, München Stadtmüller, Hr. Kim., Geisslingen Steiner, Fr., Pirmasens Steinfels, Fr. m. Tocht., Idar Steinmetz, Fr., Berlin Stephan, Hr. Fabr., Pirmasens Strouad, Hr., Berlin Stukmann, Hr. Kfm., Trier Styles, Hr. m. Fr., Köln Swori, Hr., Paris Thiele, Hr. Chefredakteur, Hildesheim

Thiemar, Hr. Kfm., Kreuznach Thomas, Hr. Rent., Köln Thomas, Hr. Fabr., Köln Toulois, Hr., Berlin Tremus, Hr. Dir., Berlin Trenker, Hr. Kim., Pforzheim Tschom, Frl., Frankfurt Tura, Hr. Leut., Wien Uhlfelder, Hr. Bankier m. Fr., Köln Uhlfelder, Hr., Bankier m. Fr., Koin Valdés, Hr., Valdés, J., Hr., Paris Valdés, P., Hr., Paris Veldeck, Hr., Neustadt a. H. Vetellard, Hr. Offizier, Kreuznach Victor, Hr. Fabr., Heilbronn Vink, Hr. Kfm., m. Fr., Barmen Vöss, Hr. Kfm., Schwalbach Vogeler, Hr. Dir. m. Fam., Neu York Wagner, Hr. Lebrer, Montabaur

Waller, Fr., Hilversum de Wattenwyl, Hr. Rent., Bern de Way, Frl., Hilversum Weekbecker, Fr., Zehmen Weekbecker, Hr., Lehmen Wedner, Frl., Langen
Weinand, Hr. Fabr. m. Fr., Noldensmithle Hotel Dahlhelm
Weissfeld, Frl., Solingen Europäischer Hot Wenz, Hr., Solingen Wertheim, Fr., Köln Wiegand, Hr. Rechtsanw., Paris Willick, Hr. Kfm., Köln Winkler, Hr. Kfm., Pforzheim Winkler, Frl., Leipzig Winter, Fr. m. 2 Kinders, Neuwied Woehrle, Hr. m. Fr., Hannover Wünnenberg, Frl., Frankfurt Wüster, Hr. Fabr., Wermelskirchen Wulff, Hr. Gen. Dir. m. Fr., Aachen Wurm, Hr. Kfm., Köln

Ziemendorff, Fr. Pfarrer, Holzappal Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel Taunus-Hotel Zinner, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Adler Evang. Hospis Hotel Nassau Pension Albert Webergasse 22 II Wellritzstr. 49 Wiesbadener Hof Goldenes Kreuz Hotel Dahlheim Europäischer Hof Zur Sonne Hotel Nassau Münchener Hof Grüner Wald Grüner Wald Goldener Brunnen

Europhischer Hof Bellevue Fremdenheim Wenker-Paxmann Haus Humboldt Kölnischer Hof Reichspost Wiesbadener Hot Zum neuen Adler Zum neuen Adles Hotel Adler Vier Jahreszeiten Kölnischer Hof Hotel Kronprinz Knisethof Kölnischer Hot Kölnischer Hof Grüner Wald Metropole-Monopol Grüner Wald Kölnischer Hot Ritters Hotel Hotel Esplanade Hotel Hansa Rheinischer Hot Hotel Nassau Zum Kochbrunnen Hotel Berg Metropole-Monopol Schwarzer Bock Kaiserhoi Central-Hotel Kaiserhof Europäischer Hot Hotel Nassau Grüner Wald Reichspost

Hessischer Hof Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Nassau Central Hotel Europäischer Hof Kölnischer Hof Hotel Spiegel Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Metropole-Manopol Metropole-Monopol Metropole-Monopol Central-Hotel

Central-Hotel Quisisans Quisieans Der Lindenhof Der Lindenhof Grüner Wald Bellevue Grüner Wald Hotel Hansa Hessischer Hot Madchenheim Zum neuen Adler Hotel Excelsion Hospiz z. hl. Geist Hotel Viktoria Hotel Nassau Grüner Wald

Evang. Hospiz Wiesbadener Hof

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

Dienstag, ben 5. Oftober 1920.

8. Jahrgang Dr. 176.

### Jahrgang Dr. 176.

Robbrauntoble für Sausbrandzwede. Danbhaltungen und Industrie fonnen allem Anscheine nach 

Regieruntoble wirb 3. Bt. martenfrei und in jeber Menge 

imangel auch die Rohbraunsohle vorauszuschen gur beiterung unterworsen wird.
Die meisten Kohlenhandlungen nehmen Bestellungen zur beiterung entgegen. Auch beim Rohlenami werben Australiesbaben, ben 1. Oktober 1920.
Der Magistrat.

### Befanntmachung.

Muf Beichlug bes Magiftrats und ber Stadtverorbnetenberauf Beschung des Magistrats und der Stadtverordnetender-jammlung und mit Zustimmung des Herrn Regierungspräsibenten jollen die Reihengräberteile 1, 1 b, 2, 2 b, 3, 4, 5 und 6 auf dem Nordfriedhofe, das heißt, die Reihengräber der im Jahre 1877—78 gestordenen Erwachsenen, gelegen im Quadrat 1 im Jahre 1877—78

1877-78 1878-79 Ermachfenen, " " Rinder, " " 1879 1880 - 811830-81

Do eine Umbetiung ber bort Bestatieten wegen ber völligen wieder belegt werben. Berwejung nicht mehr burchführbar, die Erhaltung einzelner Graber ober die Berjegung ber Dentsteine an eine andere Stelle bes Friedhofs nicht angangig ift, so werden ulle, welche ein

Eigentumbrecht an ben auf ben besagten Abteilen stebenben Dentsteinen und Steineinfassungen haben, hiermit aufgesorbert, biese Denksteine usw. bis zum 31. Dezember db. 38. vom Friedhose zu entsernen. Die beabsichtigte Entsernung der Steine usw. ist auf dem städtischen Friedhossamte anzumelden und hierbei gleichzeitig das Eigentumsrecht nachzuweisen. Das Friedhofsamt feellt darauf einen Erlaubnisschein für die Fortschaffung der Steine aus. Der Erlaubnisschein ist dem Friedhofsverwalter vor Jnaugriff-nahme der Arbeiten vorzulegen und von diesem gegenzuzeichnen.

Sollten die Denksteine ufw. bis jum obengenannien Beit-punkt nicht vom Friedhof entfernt fein, fo wird die Stadt fie ver-außern und den Erlöß gur Berfügung ber Berechtigten halten.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1920.

Der Magiftrat.

Die Rleinhandelspreife wichtiger Lebensmittel und Saus-

								South	gfter
	Wate	enart	unb	men	ge				bis
Futter	mittel	bei	Şân	bler	n berida	1).			
f bem Fru immstroh	:	: :	: :	:	: :	100	) kg	96.— 60.—	60
m	WI.	out.		m	116				
hbutter (E	erteils	mg&w	are)				1 kg	22.—	2,40
dbutter, (Lifche Gier Umild (B	erteilu	ngswo	are) .	•			1 Liter	2,60	2,60
49	BE - Y		. T. Phone	4014					
piebeln .	oenrie	, .					1 kg	1.70	2.—
startoffeln, viebeln dikraut dikraut dikraut runtohl (M dmijdfohl leine gelbe elbe Kinben deise Kinben deise Kinben	G	emüf	e			- 12	1 kg	60	80
ottraut		: :					1 kg	1	1.20
rûnfohl (W	dintert	ofi) .			: :	:	1 kg	70 60	1.20
ömijchtohl. feine gelbe	Raber	(Rai	rotten	) :			1 666	25	80
elbe Rüben ote Ruben		::	: :				1 kg	80	1.20
deiße Rübe oblrabi	π	: :			: :		161.	80	80
rbtohlrabi .			:		: :		1 kg	2,-	2.40
lumentohl,	hiefige	er .			: :		1 6t.	2.40	3.40
efine Bufd	bohne	ı					1 kg 1 St.	1	2
ellerie							1 St.	90 25	1.50 40
inbivienfale	d						1 6t	60 4	5,-
reibgurten	(Sala	tgurte	n)				1 61.	1.50	1.50
selbe Uthber tote Uthber Beiße Uthber Beiße Uthber tohlrabi irblohlrabi ibjinat Mumenfohl, brüne Stan grüne Wufd Reserrettich Fellerie topffalat inibivenfala felbfalat Ereibgurten itnmachgurt türbis Lomaten	en .					1	1 kg	40	70 1.40
enrbis Comaten Rhabarber Ereibrettich Radieschen Kettich		: :			: :		1 kg	60 h 40	60 40
Ereibrettich Rabieschen	. : :						1 (8)	b20	25
Rettich . Janch .				: :		: :	161	20	40
		OI	6ft						
abapfel, ber	utide .						1 kg		
Rochapfel, t	eutiche		: :	: :	:		1 Kg	2	4.80
Rochbirnen							1 16	2,2	0 2.80
Ivericen Pfirfice Weintraube Himbeeren	n ben	tide		: :			1 kg	10	- 10
								g 6.5	0 7
Brombeerer		: :					1 kg	g 2 g 1.4	0 2.50
Bitronen .							16	t5	070
Milonen.				4 4			1 kg	g 5	- 5,
Raftanien Balntiffe					4.5		1 k	g 6	
		Fifd						- 4	177
Bering, ge	algen			+ 13			1 k	g 1.2 g 8	- 8
hering, ge bering, gr Ceemeiglin	ge (M	erlans	n) :	: :			1 k	g 7	- 7
Shellfift.	.: .						1 %	g 6	- 6
Rabeljau,	gang	aidmi		*			1 k	g 12	- 12
Beilbertt i	m Site	#66mit					1 k	g 15.	— 18.—
Steinbutt,	Bang		1 :				1 k	g 10.	- 10
Seegunge,	große						1 k	g 30.	— 30.—
Rotzunge	(Lima	nbes)	* *	1		: :	11	g 14.	- 24
March white o	WHEN !				2010	41 11 11	1.0	100	- 9
Seehecht,	m Ku	aldun.	11 .				11	NB	- 24
Banber, B	heinza	mpsr	11.1			: :	11	Kg 10.	- 16
Ladsforell Bachforell	en, leb	emb :					1 1	kg 36.	
	Gefti								
Sans Enten, ju							11		- 36 - 34
Enten, ju							4 1	kg 28.	80
a.t.				3 3 7	: :		1	kg 30	- 30 - 30
Rapaune. Taube . Felbhuhn	all -		4 4		- P			St. 12	12
Felbhuhn,	jung						16	5t. 15	15
	8	leisch	ware	11					
Die fibrig	en Fle	ifchpre	ife me	rben verb	mur e	einma li <b>ğ</b> t		100	
Bebermur Blutmur	a							kg 28	.— 28 .— 28
							A	-	1000 17 3977
200		n Gr	oßbegi	ag an	regt		200		
Meizenme	bl Nr	. 0 .					100	kg 240	).— 240 5.— 226
oroggenm	ede 30				100			41	
Shwarz	brot (e	emifc	rot tes B	ret a	us o	toggen		335	
unb	Weige	mmehl	0 .				1	Laib 4	2.45 2.4 1.50 4.5
900 all horn	(Ara	m fem do	(10)				. 1	kg S	2.82 2.1
Meighto	r facco	arrento.	-44			187			
Telat -		oloui mildi							2.80 2.
Beigenm Erbfen g Speifebo	ehl, ge	emifdi ochen	teš .				. 1	kg kg	2.80 2. 5.— 7. 2.60 4. 5.50 8.

1 kg 9.- 11.50 l

G.L.Wadan											1 kg	4.40	5
Saferfloden	in	*	*	*				15.	34		1 kg	9	9
									500		1 kg	60	62
Raffee, gebrannte								*				4,80	4.80
Buder, harter .									+		T WR	70	1
Sneifelals									4			70	
Someineichmaly,	au	\$Tā	nb	ijá	e\$						1 kg	36	36
Del		+								1	Bite	20	32.—
Seig- und	231	ele	ud	įtu	ng	sįt	off	e					
Steinfohlen (Das								5	0 k	g	18,60	ab Bat ab Sta	nlager
									0 1	6	15.80		
Brauntohlenbrite	411								00	E.K	10.00	ab Bal	Manar
			4						90	Kg	10.	00 000	4 25
Betroleum	100		10						1		-	r 4.75	
***************************************									St	ati	ftisch	es Ami	

Umisblatt ber Ctabt Wiesbaden.

### Befannimadung.

Aus Anlag der Rennen auf der Wiesbadener Rennbahn bei enheim am Sonntag, den 3., Dienstag, den 5. und Donners, den 7. Oftober de. 36. wird zur Regelung des Jugganger-, t- und Juhrverfehrs für die Zeit von 12—11/2 und 5—7 Uhr

mittage folgenbes bestimmt: 1. Bur Bermeibung bon Ungludefallen burfen fich bie guß. ger, soweit sie nicht jur Erreichung ber auf der Rorbfeite genen Häuser den nördlichen Burgersteig unbedingt benußen sen, nur auf dem sublichen Burgersteig der Franksungen

2. Die Frankfurier Strafe ist für Reiter, Rabsahrer und nicht ber Personenbesorberung bienenben Jahrzenge ver-

3. Der Durchgangsverkehr von Jahrzeugen auf der Frank-ier Straße, von der Rheinstraße bis zur Gemarkungsgrenze egelei Birk), ist in der Zeit von 12—116 Uhr nachmittags für aus ber Richtung Erbenheim tommenben und in ber Beit von Uhr nachmittage für alle aus ber Richtung Biesbaben

menben Fahrzeuge verboten. 4. Sämtliche Braftsahrzeuge (Automobile) haben auf ber her jum Rennplag und gurud ben Jahrbamm ber Frantfurter rage langs ber Borbtante bes fühlichen Burgerfteiges gu be-

pen.
5. Sämtliche mit Pjerden bespannte Bersonensuhrwerke ben auf der Jahrt zum Rennplay und zurück die Mitte des hrbammes der Franksurter Straße zwischen dem für Krast-przeuge bestimmten Wegeraum und dem Straßenbahngleise zu

6. Sobalb bei mehreren ber gu 4 und 5 genannten basfelbe et verfolgenden Fahrzeugen eine Reihenfolge von 3 und mehr ihrzeugen entsteht, hat jedes neue hinzukommende Jahrzeug sich m letten in der Reihe anzuschließen. Kein Jahrzeug darf aus r Reihe ausdrechen, vorsahrende überholen oder sich in die

ihe eindrängen. 7. Sämtliche Jahrzeuge dürsen nur mit mäßiger Geschwin-keit sahren: Krastsahrzeuge nicht über 15 Kilometer in der unbe.

8. In der Franksurier Straße ist das Halten von Jahr-igen nur soweit gestattet, als das Ein- und Aussteigen der Au-ihner dies unbedingt ersorderlich macht. 88 wirb erwartet, bag bie gegebenen Borfdriften genau be-

de werben, da nur daburch ein geregelter Berfehr bon und ich bem Rennplat erzielt werben kann. Insbesondere ist den Anordnungen der Schutzmannschaft un-

eigerlich Folge zu leisten, namentlich, wenn fie durch Erheben r rechten hand bas Zeichen zum "Dalten" gibt, was hauptschich bei der Einsahrt der Strafenbahnwagen aus der Rheinage in die Frankfurter Strafe ersorberlich werden wird.

Juwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden auf irund der Straßenpolizei-Berordnung bom 10. Oftober 1910 mit eldstrase bis zu 30 .K., an deren Stelle im Unvermögenssalle ne haftstrase bis zu 3 Tagen tritt, bestrast.

Biesbaben, ben 26. September 1920.

Der Boligeiprafibent: Rraufe.

### Erhebung der Gemeindeabgaben für das Rednungsjahr 1920.

Infolge der vorliegenden besonderen Berhältnisse sonnten die Forarbeiten zur Erhebung der Gemeindeadgaben für das Rechungsjahr 1920 erst jest abgeschlossen werden, jo daß die beimmten Hebeiermine nicht eingehalten werden können. Es ist aber notwendig, die beiden ersten Steuerraten zusammen zu ersten. Die Argentanten und Menten bei Benerraten gusammen zu ersten. saher notwendig, die beiden ersten Steuerraten zusammen zu erjeben. Die Steuerzettel werden im Monat Oktober zugestellt;
die beiden ersten Katen sind innerhalb 8 Tagen nach der Zutellung zu entrichten. Da die Entrichtung eines halbsährigen Steuerbetrages sür viele Steuerzahler eine große Belastung beeutet, ist es daher ersorberlich, daß sich zeber steuerpssichtige daushalt schon heute auf die Jälligkeit des halbsahresbetrages
enrichtet

hierbei bringen wir noch jur Renninis, daß folgende Bu-hläge als Gemeinbesteuer fur bas Jahr 1929 beichloffen und ge-

### 3 bom Sunbert ber berlangten Gewerbe- und Betriebsftener und 5 vom Taujenb bes gemeinen Bertes bes Grunb. und Gebanbebefiges als Grunbftener.

Die Ranalbenugungsgebühr ift erhöht worben und betragi

bon 300- 500 M 1 %	ihre8mieten
pon 500— 900 # 1% % pon 900—1500 # 2 % pon 1500—2000 # 2% %	bes Wietwertes.
bon 2000—2500 .K 3 %	
mehr als 3000 M 4 % Jur ben Monat April werbe hoben; in bem Steuerzettel	en noch die früheren Prozentsabe er- ist die gange für 12 Monate gu

gablenbe Bebühr in einer Summe enthalten.

Bom 1. April 58. 38. ab haben alle Personen, die eine eigene Wohnung haben und mehr als 300 K Jahresmiete ent-richten, Kehrricht- bzw. Müllabfuhrgebühr zu gahlen. Die Ge-bühr beträgt bei Mteten

bon 300— 500 A 114 % bon 500— 900 A 214 % bon 900—1500 € 3 % bon 1500—2000 € 4 % bes Dietwerten. роп 2000—2500 ж 4%% роп 2500—3000 ж 4%% pon 3000 und mehr 5

Jur offene Laben, Werkstätten und Lagerraume, beren Inhaber, ober falls es sich um mehrere Inhaber handelt, beren Inhaber jusammen unter 10 000 K Einkommen nach bem Einkommensteuergeset in der Jassung vom 19. Juni 1906 versteuern, wird nur die Hälfte der vorstebenden Gebühren erhoben. Wohnungen oder sonstige Räumlichseiten, deren Mietwert 300 A sahrlich und weniger beträgt, bleiben von der Gebühr

befreit.

Um ben Raffenverfehr zu beschleunigen, find die zu zahlenben Beträge für die ersten brei Raten auf volle Mart nach oben abgerundet und ber Refibetrag als 4. Rale gu entrichten. Bie 8 baben, ben 24. September 1920.

Der Magiftrat - Steuerverwaltung.

Ausgabe neuer Rährmittel: und Brottari

Beginnend imit Montag, ben 27. September b. 38. 35 im ehemaligen Mufeum neue Brot- und Brotzufahlatien sowie neue Rahrmitbelfarten, mit ben bazugehörigen Gegente ausgegeben unb gwar:

a) im II. Giod, Bimmer Rr. 43/45, für Daushaliunge Ramensanfangsbuchftaben:

A-Bo Montag, ben 27. Ceptember, Dienstag, ben 28. Mittwoch, ben 29. Br-E F-G Donnerstag, ben 30. Freitag, ben 1. Ottober, L-Mo Samstag, ben 2. Mu-Q Montag, ben 4. Dienstag, ben 5. Mittwody, ben 6. R-Sa

W.—Z Freitag, ben 7.,,
W.—Z Freitag, ben 8. ,,
A.—Z Samstag, ben 9. ,,
b) im I. Stod, Zimmer Nr. 38, für Anstalten, Hotels upp'
Handhaltsaustweisen:

Rr. 50 000-50 160 Mittwoch, ben 29. September Rr. 50 161-50 300 Donnerstag, ben 80. Rr. 50 301 und weiter Freitag, ben 1. Oftober. Die Ausgabeschalter find geöffnet werfrags (auch Settl.) bon 8-121/2 Uhr und bon 3-51/2 Uhr.

Borgulegen finb bei ber Musgabe :

Saushaltsausweis, Darfenausgabefarte,

familide im Befit bes Saushalte befinblides braucherfarten fur Brot- und Brotgufat (M.

Alle Gegentarten (mit rotem Strich) finb gweds bung gur Sundichaft bis fpateftens 11. Oftobet bei big mablten Lieferanten abzugeben. Jeber Saushalt barf für mittel baw. Brot nur je einen Sanbler mablen.

Gegenfarten abgegeben und von ihnen teine Berbrandert beliefert werden, die nicht vorschriftsmäßig mit der bes haushaltsausweises, dem Ramen und der Wohnen haushaltungsvorsiandes (bei Brotzusaufaufarten (M) nie Ramen der bezugsberechtigten Person) ausgefünt sind. Lieferanten haben ftreng barauf gu achten, bag ibe

Bum Beichen ber Anertennung ber Runbichaft habe Lieferanten die erhaltenen Gegenfarten mit ihrem Bei ftempel zu verfeben und diefe gur amtlichen Babind ; Abstempelung auf dem ehemaligen Mufeum, Zimmer vorzulegen und gwar: Rahrmittelfarten am 11. unb 12. Oftober,

Brot- und Brotzufapfarten (M) am 13. und 14 Off Tag und Stunde wird jedem Lieferanten durch das ge-mittelverrechnungsamt bekannt gegeben. Zugleich mit ben legen der Gegenkarten ist eine schriftliche Auffiellen doppelter Aussertigung) über die Zahl dieser Karten reichen. Wordrude fur diese Ausstellung geben ben

Lieferanten find verpflichtet b'e alten Runbenfarten belieferung einzuziehen und zusammen mit ben in ihreit befindlichen Gegentarten im ehemaligen Dinfeum, Bimme

Biesbaben, ben 25. September 1920. Der Magiftrat

Befanntmachung

betr. Abmelbung bon eleftrifchem Strom-

betr. Abmelbung bon eleftrischem Strom.
Auf die Beachtung bes § 13 Abjat 2 ber "Bestimpt iber bie Abgabe bon eleftrischer Energie zum Pribatzen wird wiederholt aufmertsam gemacht. Derfelbe lauteit, "Der Konsument ist verplichtet, sobald er auf den Energiedezug verzichtet, bies dem Eleftrizitätswert oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beligablen. Meldet derfelbe den Energiedezug nicht ab, so bei lange für die Bezahlung auch der bon ieinem Rachiele. jo lange fur die Bezahlung auch ber bon feinem Rochfols brauchten Energie verpflichtet, bis die Abmelbung er ober bet fibergang ber betreffenden Einrichtung and anderen Energieabnehmer von biefem bei bem Eletirigit burch Formular angemelbet morben ift. Jur bie Range ber auf ben Rachfolger abergegangenen Inftallaife richtungen find die in § 11 II B angegebenen Gebahren

Im Intereffe ber Stromberbraucher wird erfodigt fommenbe Anderungen rechtzeitig im Bitro Rengaffe

Miesbaben, ben 18. Ceptember 1920. Stabtifches Gleftrigitatenet

Befanntmachung.

Feffehung ber Dochftgrenge ber Dietpreisfteigeruff Dem Magistrat liegen, wie befannt, Gniachten über ist seinen ger Dochstgrenze ber Mietpreissteigerung sowohl seine Dansbesipers wie ber Mieterorganisation vor. Die hand berlangen eine weitere Erhöhung um 55%, bie ger granulation will nur eine falle um bei ber bei get organisation will nur eine solche um 5% zugestehen. nitive Festsehung ersolgt auf Erund ber gesehlichen Bestimm durch bem Regierungspräsibenten. Der Magistrat bat beschlossen, daß die Reuregelung, die bemnächt ersolchen, daß die Reuregelung, die bemnächt ersolchen solchen zu Giltigkeit haben soll; d. h. die vorzund 1. Oktober ab auf Battung vom 1. Oktober ab auf Ramme, für die mit dem 1. Oktober ein neues Bertrag noch nicht besteht. Hur Räume, siber die z. It. ein Bestim hältnis besteht, sann die Erhöhung erst mit dem Ierkolten kan keine Krast treten, mit welchem das Bertragsverhältnis besteht in Biesbaben, den 29. Sebtember 1990

Biesbaben, ben 29. September 1920.

Der Magiftral

Befannimachung.

Die stäbtische diffentliche Lastroage in der Schwalbacket wird werkläglich in der Zeit vom 16. September d. 38. bis 15. März n. 36. in den Stunden von 7½ Uhr vormisch 5 Uhr nachmittags umunterbrochen in Betrieb gehalten.

Biesbaben, ben 6. September 1920.

Stabt. Atijfe

Beftorben.

Um 28. September. Major a. D. Johannes Glaus Schreiner Stefan Thomas, 65 3. Uhrmacher Georg. Didefcheib, 47 3. Oberbahnaffiftent August Thorn, 64 3

Dickefcheld, 47 3. Oberbahnapittent August 2000, 68 30.
Riedesser, 2 Mon. Chefrau Anna Thurn, geb. Bang. 68 30.
Am 29. September. Reg. Sefreidr a. D. Albert Belift.
Witte Maria Müller, geb. Blank, 59 3.
Am 30. September. Ehefrau Christiane Tremus, geb.
mann, 88 3. Philippine Wagner, ohne Beruf, 60 3.

COG

Bezugspreis (e Mk. 10.50, für Mk. 14.—, Mk. 1-: mit der

Erscheint

Ir. 280.

Die

Das vierte So der Leitung des H ans Hamburg. ticherer Dirigent warm empfindend Orchester Klänge reissendem Schw thematische Mate deutlichen. Doch chne ein gutes auch an diesem ihm gebühr Zahörer reichlich Ouverture zum " aphonie von 7 Orchesters. Der seine offene, ehrli Herzlichkeit, stell red wenig origi

Aus

Die Kurverw Zykluskonzerte 1 etholten Abonne dieses Monats, n in Kurhause abh

Anstelle der i tsehenen Veran Verhinderung de theaters von der von ersten worden.

Das Neu

Die Wies Am zweiten taatstheaters, selnder Weise es an ihm 1914 an Ort und

trstaufful drei Akten von Oskar Wild owohnte Güns chait, der dann lossen und vera eiten seiner Tri als Dramatiker 7 "Salome" be 20 Jahre is ritiker einer ( Dichters, der D Abend erhielt de big gar ward

chart hat. Geöffnet v 81/2-61 Sonntag

11-1

Seitdem h thracht, man so

nicht mehr,

gern, wenn chissinn und d

Bergnimortlicher Schriftleiter: 28. Duller, Biesis